

Ressourcen und Tipps für Online-Gottesdienste (und andere Kirchenaktivitäten)

Übersicht

Wir empfehlen Zweigen, die derzeit keine Gottesdienste in ihrem Gebäude abhalten können, sich für Konferenzgespräche und/oder Audio-/Videokonferenzen (wie Skype oder Zoom) zu entscheiden. Live-Streaming und/oder das Posten von Aufzeichnungen der Gottesdienste über Websites und Soziale Medien wie Facebook oder YouTube wird nicht empfohlen, weil sich daraus Übertretungen des Urheberrechts ergeben könnten. Die Mutterkirche besitzt kein Urheberrecht an etlichen der Lieder in den *Liederbüchern der Christlichen Wissenschaft*, und viele Bibelübersetzungen sind nicht gemeinfrei. Telefon- und Videokonferenzen sind vermutlich gegenwärtig am weisesten, um die Heiligkeit, Unantastbarkeit und Schönheit unserer Sonntagsgottesdienste und Mittwoch-Zeugnisversammlungen zu wahren.

Werbung

- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde Kenntnis von Ihren Gottesdiensten (und anderen Aktivitäten) hat und weiß, wie sie darauf zugreifen kann.
- Denken Sie daran, auch Ihr Gemeinwesen über Ihr Angebot und den Zugriff zu informieren. Sie könnten beispielsweise an Ihrer Eingangstür ein Schild mit den Informationen anbringen.
- Teilen Sie sie der Mutterkirche mit (E-Mail: directory@csp.com), damit wir Ihre Einwahldaten in unseren Verzeichnissen hinzufügen können.
- Aktualisieren Sie Ihre Website mit der Einwählnummer und/oder dem Link.

Zusätzliche Ressourcen

- Sie finden Ressourcen für Familien mit Kindern und Sonntagsschullehrer [hier](#).

SONNTAGS- UND MITTWOCHSGOTTESDIENSTE

Tipps für Leserinnen und Leser

- Bei Lesern, die sich per Handy einwählen, wird die Klangqualität besser sein, wenn sie Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon zum Lesen verwenden. Die meisten Handys haben Kopfhörer, die so funktionieren.
- Für eine Videokonferenz wählen Sie einen gut beleuchteten Platz. Positionieren Sie Ihre Kamera so, dass Sie leicht zu sehen sind.
- Machen Sie einen Testdurchlauf mit der gewählten Technologie. Bitten Sie ein anderes Mitglied, Ihnen beim Probelesen zuzuhören, damit Sie sich vergewissern können, dass die Tonqualität einwandfrei ist und Sie gut zu verstehen sind.
- Erklären Sie den Teilnehmern vor dem Gottesdienst, wie man die Stummschaltung ein- und ausstellt. Ermutigen Sie alle, ihre Mikrophone stummzuschalten, damit unerwünschte Nebengeräusche vermieden werden. Bitten Sie die Teilnehmer vor dem Gottesdienst um Feedback, damit etwaige Probleme sofort behoben werden und alle dem Gottesdienst ungestört beiwohnen können.

Tipps für die Teilnehmer

- Schalten Sie Ihr Mikrofon stumm, sofern Sie kein Zeugnis abgeben oder sich zu Wort melden, wenn dies erwünscht ist (beispielsweise vor oder nach dem Gottesdienst).
- Wenn Sie ein Zeugnis abgeben möchten, vergessen Sie nicht, die Stummschaltung aufzuheben, bevor Sie anfangen zu sprechen. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie, ob die anderen Sie hören können, bevor Sie anfangen.
- Die meisten Programme für Videokonferenzen (wie Skype oder Zoom) ermöglichen es Nutzern, ihr Mikrofon und die Kopfhörer im Vorwege zu testen.

Allgemeine Tipps

- Vielleicht möchten Sie jemanden aus Ihrer Kirche damit beauftragen, denjenigen zu helfen, die Schwierigkeiten haben, sich in den Gottesdienst einzuwählen oder die Funktionen zu verstehen. Sie könnten Ihre Gemeinde wissen lassen, wen man anrufen kann, falls Probleme auftreten, oder am Anfang des Gottesdienstes die bereitgestellte Telefonnummer ansagen, damit die Zuhörenden wissen, dass Hilfe bereitsteht, falls sie benötigt wird.
- Sie könnten sich überlegen, wie Sie die Gemeinschaft unter denen fördern können, die von zu Hause aus an Ihren Gottesdiensten und Aktivitäten teilnehmen. Einige Kirchen haben Folgendes getan:
 - Die Teilnehmer eingeladen, ihre Stummschaltung am Ende des Gottesdienstes aufzuheben, um einander zu begrüßen und sich nach dem Wohlbefinden der anderen zu erkundigen.
 - Laden Sie die Teilnehmer während der Bekanntmachungen ein, ihren Namen und Standort zu nennen.

Musik

- Wenn Ihr Zweig Zugang zu Liedern und sonstiger Musik für die Gottesdienste und Sonntagsschulklassen benötigt, finden Sie [hier](#) eine hilfreiche Ressource.
- Viele haben festgestellt, dass die Klangqualität bei Videokonferenzen besser ist als bei Konferenzgesprächen. Doch die meisten dieser Lösungen sind auf die menschliche Stimme und nicht Instrumente bzw. Musik ausgerichtet, daher wird keine wirklich perfekt sein.
- Wenn Sie Zoom verwenden und nur Musikaufnahmen abspielen, können Sie die Klangqualität verbessern, indem Sie erst auf „Teilen“ und dann „Computer Audio teilen“ klicken, bevor Sie die Musik abspielen.
- Wenn Sie die Lieder vom Computer über Videokonferenz abspielen, ist die Qualität manchmal besser, wenn Sie Ihren Bildschirm teilen und dann die Musik abspielen.
- Achten Sie darauf, dass die anderen Teilnehmer stummgeschaltet sind, während die Lieder gespielt werden, denn das Audio jedes Teilnehmers kommt zu einer etwas anderen Zeit zu den anderen zurück.
- Für Live-Musik und/oder ein Live-Solo ist es oft am besten, wenn das Telefon oder Mikrofon einen halben bis ganzen Meter vom Instrument oder Solisten entfernt aufgestellt ist.

Kollekte

- Es gibt Online-Zahlungsmethoden wie PayPal, die es erlauben, die Kollekte über das Internet zu entrichten.

SONNTAGSSCHULE

- Die einfachste Methode, Sonntagsschulklassen fortzuführen, wäre, eine designierte Einwahlnummer pro Klasse anzubieten. Auf diese Weise könnte jeder Lehrer den Unterricht gemäß der Sonntagsschulordnung von Anfang bis Ende durchführen und gleichzeitig als Sonntagsschulvorsteher fungieren. Ihr/-e Sonntagsschulvorsteher/-in könnte den Lehrern vielleicht die Sonntagsschulordnung bereitstellen, da sie sie/ihn nun quasi vertreten.
- Wenn Sie Interesse haben, den Anfang und das Ende der Sonntagsschule gemeinsam durchzuführen, dann wären Skype (am einfachsten zu benutzen) oder Zoom die besten Optionen. Wenn Sie eine Einwahlnummer verwenden, müsste der Sonntagsschulvorsteher eine separate Nummer einrichten.
- Die Lehrer könnten sich auch Möglichkeiten überlegen, wie sie unter der Woche mit den Schülern in Kontakt bleiben. Sie könnten sich virtuell „treffen“, um gemeinsam die Bibellektion zu lesen oder Gespräche fortzusetzen, die während des Unterrichts begonnen wurden.
- Was Lieder angeht, so beachten Sie bitte die Tipps zur Musik weiter oben.
- Sie können auch andere Optionen ergründen, indem Sie Schüler und Lehrer bitten, den Rahmen vorzuschlagen, der ihnen für den Online-Unterricht am besten geeignet zu sein scheint. Google Hangouts, FaceTime (nur, wenn alle ein Gerät von Apple haben), Messenger (von Facebook) sind einige der kostenfreien Tools für kleine Gruppen, die Video- und Konferenzgespräche durchführen möchten.

LESERAUM

- Einige Leseräume veranstalten Aktivitäten wie Gruppenlesungen. Solche Aktivitäten können per Konferenzgespräch oder Videokonferenz auch weiterhin angeboten werden. (Vergessen Sie nicht, Ihr Angebot an der Tür zum Leseraum anzuschlagen, wenn Ihnen dies möglich ist.)
- Wenn Ihr Leseraum auf Facebook vertreten ist oder eine Website hat, geben Sie Ihre Online-Aktivitäten dort bekannt und laden Sie die Öffentlichkeit und Ihre regelmäßigen Teilnehmer ein.

VORTRÄGE

- Wenn Ihr Zweig einen Vortrag geplant hat oder nun einen vor Ort anbieten möchte, arbeiten Sie direkt mit der/dem Vortragenden zusammen, um die beste Möglichkeit zu finden. Dies ist einfach per Zoom oder Facebook oder sogar per Konferenzgespräch möglich.